



AMT:	
Sachgebiet:	6
Vorlagen.Nr.:	2022/161
Datum:	14.09.2022

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	29.09.2022	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 14.09.2022 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 14.09.2022 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Oliver Graumann	Zimmer:	1.3
E-Mail:	oliver.graumann@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6000

Antrag der SPD Nr. 02-2022
Städtische Wirtschaftspolitik

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Einberufen einer nichtöffentlichen Sitzung, in der die Stadtverwaltung ihre Vorstellung zum Ausbau und zur weiteren Entwicklung von Industrie und Handel darlegt.

Sachvortrag:

Siehe Antrag vom 17.03.2022.

Stellungnahme der Stadtverwaltung

Mit den Gebieten „Innopark“ und „ConneKT“ sowie „Schwarzacher Straße Ost“, „Großlangheimer Str.“, „Goldberggebiet“ und dem „Gewerbegebiet Schutzhafen“ verfügt die Stadt Kitzingen über mehrere größere zusammenhängende Gewerbestandorte, mit einer Gesamtfläche von ca. 265 ha in denen aktuell nur noch wenig Entwicklungsmöglichkeiten bestehen. Anfragen von größeren Gewerbeunternehmen können kaum noch entsprochen werden.

Das liegt u. a. auch daran, dass die bestehenden Unternehmen in den vergangenen Jahren erweitert haben. Das Interesse an dem Standort Kitzingen, auch von Logistikunternehmen ist nach wie vor gegeben. Das liegt u. a. an der günstigen Verkehrslage.

Inzwischen sind auch alle städtischen Gewerbeflächen privatisiert und in Nutzung. Die Möglichkeiten in den privaten Gewerbegebieten sind auch nahezu erschöpft.

Auf der Grundlage aktueller Entwicklungen wird das Einzelhandelsentwicklungskonzept fortgeschrieben. Dabei wird der IST-Stand analysiert und die Möglichkeiten der Entwicklung aufgezeigt. Ein Schwerpunkt der Betrachtung ist dabei die Entwicklung der Altstadt und der Marshall Heights.

Mit der Stadtratsentscheidung vom 19.05.2022 soll der Flächennutzungsplan und der Landschaftsplan für die Stadt Kitzingen fortgeschrieben werden. In diesem längerfristigen Prozess sind auch Abstimmungen / Diskussionen über die künftige Ausrichtung der Gewerbestrukturen einschließlich Dienstleistung und Handel zu führen. Nach derzeitigen Stand ist davon auszugehen, dass eine solche Diskussion vorzugsweise im Frühjahr des kommenden Jahres zu führen ist.

Anlagen:

Anlage - Antrag der SPD-Fraktion